

im März 1744. den aus österreichischen Diensten gekommenen Obristen und jetzigen G. M. Joseph Theodor, Freyherrn von Ruesch, zum Chef. Diesem Regimente ist das Bosniacken oder Ublanen Corps, welches 1745. errichtet, 1761. aber auf zwey Fahnen vermehret worden, einverleibt. Siehe Vorstellung Num. 80. b. In den Schlachten bey Gros Jägersdorf und Zorndorf hat es sowol als 1758. bey dem Übergange über den Rhein besondere Tapferkeit erwiesen. Bey dem letztern überfiel es das französische Regiment von Bellefonds, und nahm demselben die Paucken nebst einer Standarte, welche letztere der Herzog Ferdinand von Braunschweig dem Regimente gelassen hat.

6. Regiment von Wernher, 10. Escadrons.

Standquartier Beuthen in Schlesien.

1741. ward dieses Regiment aus lauter neugeworbenen Leuten in Breslau und Ohlau zehn Escadrons stark errichtet. 1742. ward es vollzählig gemacht, und dem Obristen, Grafen von Hoditz, erthellet. Dieser Graf erhielt im August 1743. seine Erlassung, und der Obriste von Soldan ward sein Nachfolger. Der von Soldan starb im August 1746. und in eben dem Monate ward der Obriste Adam Wolf von Wechmar zum Chef des Regiments erklärt. Im Jänner 1757. ward der Obriste von Wechmar mit einem Jahrgelde seiner Dienste erlassen, und das Regiment dem Obristen und jetzigen G. L. Paul von Wernher erthellt. Es hat dasselbe in Schlesien und Böhmen 1756, 1757. in den Schlachten bey Prag und Breslau und 1758. sehr nützliche Dienste geleistet. 1760. that es sich besonders bey dem Entsatz der Festung Colberg hervor, da es ein in der Redoute bey der Persante stehendes russisches Bataillon mit dem Säbel in der Faust angriff, viele niederhieb, die übrigen gefangen nahm, und dadurch zu dem glücklichen Entsatz den Weg bahnte.

7. Res